

## **Aktiv für den Klimaschutz**

Eine erneute Flutwelle und Dauerregen haben erst kürzlich wieder viele Menschen betroffen und geschädigt. Dadurch bestätigt sich die Annahme eines anhaltenden Klimaumschwungs. Wissenschaftler diskutieren über Abhilfen, aber was kann der Einzelne tun?

Die Regierung der letzten 4 Jahre hat dem Bürger Einflussmöglichkeiten an die Hand gegeben, z.B. durch einen gezielten Stromwechsel. Das Gesetz zu den Erneuerbaren Energien fördert den Bau umweltfreundlicher Kraftwerke.

„Dadurch ist in Deutschland die Möglichkeit zu einem wirtschaftlichen Umschwung geschaffen.“ Erläutert Frau Meier-Staude von p21p. Das schöne dabei ist, dass der Konsument aktiv mitgestalten kann. Durch die Wahl eines ökologischen Anbieters kann jeder den Bau von umweltschützenden Energieerzeugern fördern. Dadurch mindert der Einzelne den CO<sub>2</sub> Ausstoß um bis zu 100 %. Gebaut werden Wind-, Wasser- und Sonnenkraftwerken, genauso wie Kraft- Wärme-Kopplungsanlagen.

Effektiver Umweltschutz kann also durch einen einfachen Stromwechsel passieren. Dieser ist leicht zu handhaben. Nach der Entscheidung für einen ökologischen Anbieter gilt es nur noch den Vertrag auszufüllen und loszuschicken. Den Rest handeln die Stromlieferanten untereinander aus.

Hemmend wirken mangelnde Information und ein unübersichtlicher Markt. Abhilfe schafft die Agentur Projekt 21 +. Sie beobachten den Strommarkt und leisten Entscheidungshilfe bei der Auswahl des passenden Ökostromanbieters.

„Wir haben unsere kostenlose Beratungsstelle eingerichtet, um den Leuten Hilfestellungen zu bieten. Wir berechnen Preise und informieren über das Angebot.“ Berichtet Herr Grob. „So konnten wir schon bis zu 500 Konsumenten dabei helfen sich für den passenden ökologischen Anbieter zu entscheiden.“

Die Beratung am Telefon dauert oft kaum 5 Minuten. Projekt 21 + erreichen sie unter der Nummer 089-35 65 33 44 oder im Internet unter [www.oekostromwechsel.de](http://www.oekostromwechsel.de).

München, den 19. August 2002

Veröffentlichung honorarfrei; ein Belegexemplar an projekt 21+ wird freundlichst erbeten.

Achtung Redaktionen:

Für Fragen steht Ihnen Herr Grob oder Frau Meier-Staude gerne zur Verfügung.

projekt 21+

Tel: 089 – 35 65 33 44

Fax: 089 – 35 65 33 43

E-Mail: [strom@projekt21plus.de](mailto:strom@projekt21plus.de)

Internet: <http://www.projekt21plus.de>